



Any Andjarwati (Autor)
Die Agrarverwaltung in Indonesien



<https://cuvillier.de/de/shop/publications/3738>

Copyright:

Cuvillier Verlag, Inhaberin Annette Jentsch-Cuvillier, Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen,
Germany

Telefon: +49 (0)551 54724-0, E-Mail: info@cuvillier.de, Website: <https://cuvillier.de>

INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis	i
Literaturverzeichnis:	
A. Monographien	ix
B. Offizielle Publikationen	xvi
C. Tagungsbeiträge	xviii
D. Zeitschriftenaufsätze	xxi
E. Zeitungsberichte	xxii
Abkürzungsverzeichnis	xxiv

Teil I

Die Entwicklung der Agrarverfassung in Indonesien

A. Die traditionelle Agrarverfassung	1
1. Das System des traditionellen Bodenrechts	2
2. Die javanische Agrarverfassung	3
B. Die koloniale Agrarverfassung (1602-1945)	6
1. Übersicht über die Entwicklung der kolonialen Verwaltung	6
2. Das landwirtschaftliche Monopolsystem der VOC (1602-1796)	8
3. Verwaltungssystem nach Abschaffung der VOC und die Rechtsstellung der <i>Bupati</i>	10
4. Das Bodensteuersystem von Stanford Raffles (1811-1816)	11
5. Das System des landwirtschaftlichen Zwangsanbaus (<i>cultuurstelsel</i>) 1830-1870	12
6. Das Agrargesetz von 1870	15
C. Bemühungen um ein nationales Agrarrahmengesetz	18
D. Die Umwandlung der Grundstücksrechte durch die indonesische Gesetzgebung	20

Teil II

Die Staatsorgane und Verwaltung in Indonesien

A. Überblick über die Verfassungsentwicklung in Indonesien	22
B. Staatsorgane und Gewaltenteilungssystem der Verfassung	23
1. Der Beratende Volkskongress oder Majelis (MPR)	24
2. Das Parlament (DPR)	25
3. Der Präsident	25
4. Die Departments und die Non-Departments	26
5. Der Oberste Gerichtshof (MA)	28
6. Der Oberste Konsultativrat (DPA)	28
7. Das oberste Organ für Finanzkontrolle (BPK)	29
C. Wesen und Umfang der Verwaltung	29
1. Das System der unitarischen Verwaltungsorganisation	30
2. Die Behörden, die Beamten und die Verwaltungseinheiten	31
3. Die juristischen Personen des öffentlichen Rechts	33
D. Die Verwaltung unterhalb der gesamtstaatlichen Ebene	34
1. Die Rechtsgrundlagen der Regionalverwaltung	34
2. Der Aufbau und Ablauf der Regionalverwaltungsorganisation	36
a. Die Provinz	39
b. Die <i>Kabupaten</i> und <i>Kota</i>	39
c. Die Gemeinde (<i>Desa</i> oder <i>Kelurahan</i>)	40
c.1. Die Verwaltungsorganisation der Gemeinde	40
c.2. Das Beratungsorgan für die Gemeindeverwaltung LKMD	44
E. Die Aufgabenverteilung zwischen Zentrale und Regionalverwaltung	46
1. Die Aufgaben der Zentralverwaltung	46
2. Die Aufgaben der Verwaltungseinheiten auf der Provinzebene	46
3. Die Aufgaben der Landkreise	47
4. Die Aufgaben der Gemeinden	48
F. Finanzausgleich zwischen Zentrale und Regionaleinheiten	49
G. Die Gerichtsbarkeit	50
1. Die Oberste Gerichtshof und die Rechtsstellung der Richter	50
2. Die ordentlichen Gerichte und <i>Adatgerichte</i>	51

3. Die Verwaltungsgerichtsbarkeit	53
a. Die Rechtsgrundlage und die Kompetenzen der Verwaltungsgerichte	53
b. Die Organisation der Verwaltungsgerichtsbarkeit und die praktischen Probleme	54

Teil III

Die Agrarstruktur und die Agrarpolitik in Indonesien

A. Die indonesische Geographie und die Bodennutzung	56
1. Allgemeines	56
2. Bodennutzung	56
3. Probleme der Bodennutzung und der Infrastruktur	58
B. Der Bevölkerungsdruck in Java und die Transmigration	60
1. Die Bevölkerung	60
2. Die Transmigration	62
a. Die Transmigrationsmaßnahmen	62
b. Die Durchführung der Transmigrationsprogramme und ihre Verbindung mit anderen Programmen	63
C. Das politische Bewußtsein	64
D. Die Wirtschaftsverfassung nach Art. 33 der Verfassung von 1945	65
1. Das Familienprinzip der Wirtschaftsordnung	65
2. Die Genossenschaft	67
3. Rechtsformen für Betriebe außerhalb von Genossenschaften	68
E. Rechtliche Grundlagen der Agrarverfassung	69
1. Das Agrarrahmengesetz Nr. 5 von 1960	69
a. Das Prinzip des sog. Besitzrechts des Staates an natürlichen Ressourcen und das Prinzip der Nationalität	71
b. Bodenrechte und soziale Funktion der landwirtschaftlichen Böden	72
b.1. Die Bodenrechte	72
b.2. Soziale Funktion der landwirtschaftlichen Böden	72
c. Bodenrechtentlastung und Bodenrechtsenteignung	73
d. Verbot von Monopolen durch das Agrarrahmengesetz	74

2. Das Forstgesetz Nr. 41 von 1999	74
3. Das <i>Adatrecht</i>	76
a. Die Geltung des <i>Adatrechts</i>	76
b. Der Boden im Adatrecht	77
c. Anwendungsprobleme beim <i>Adatrecht</i>	79
F. Das landwirtschaftliche Bodenrecht	80
1. Die Landreformgesetzgebung	80
2. Das Absentismusverbot	81
3. Die vorübergehenden landwirtschaftlichen Bodennutzungsrechte	83
4. Das Konzessionsrecht	84
G. Die Bodenregistrierung	84
H. Die Raumordnung	86
I. Die Agrarpolitik und die Landwirtschaftsförderungsmaßnahmen	86
1. Die Agrarpolitik	86
a. Ziele und Instrumentarium der Agrarpolitik	86
b. Nationale Leitrichtlinienstrategie und agrarpolitische Maßnahmen	89
2. Die Landwirtschaftsprogramme	94
a. Das Intensivierungsprogramm für kleine Bauern BIMAS	95
b. Das Programm KUK-DAS	95
c. Das Programm für die Plantagenentwicklung	96
d. Die Programme für die überbetriebliche Zusammenarbeit zwischen kleinen Bauern und großen Landwirtschaftsbetrieben	96
d.1. Gesellschaftliche Kernplantagen und Transmigration	96
d.2. Zuckerrohranbau	97
d.3. Fischerei	98
d.4. Tierzucht	98
d.5. Gartenbau	99
e. Die Programme für das soziale Sicherungsnetz	99
J. Agrarkredite und Landwirtschaftssubventionen	101
K. Probleme der Agrarstruktur	101
1. Probleme bei der Agrarverwaltung	101
2. Probleme beim Bodenrecht	102
a. Probleme bei der Bodenregistrierung	102

b. Probleme bei der Bodennutzung	103
3. Ankauf und Enteignung von Grundstücksrechten für das öffentliche Interesse	103
4. Versorgung der Landwirtschaft mit Betriebsmitteln durch den Staat	104
a. Saatgut	105
b. Düngemittel	105
5. Probleme beim Absatz landwirtschaftlicher Erzeugnisse: Die Existenz von Agrarmonopolen	106
a. Monopole und Kartellbildungen bei Privaten: Weizen	106
b. Geflügel	107

Teil IV

Die indonesische Agrarverwaltung

A. Grundsätzliche Probleme der indonesischen Agrarverwaltung	108
1. Übersicht über die Agrarverwaltung	108
2. Grundfragen der Agrarverwaltung	109
3. Wege zum Aufbau der Agrarverwaltung und Ablauf der Verwaltungstätigkeiten	112
B. Die Entwicklung und der Aufbau der Agrarverwaltung	112
1. Die Entwicklung der Agrarverwaltung	112
2. Der Aufbau der Agrarverwaltung im Rahmen des Verwaltungssystems	115
3. Versuch für einen zweckgerichteten Aufbau der Agrarverwaltung	116
C. Die Aufbau und die Arbeitsweise der Agrarverwaltung auf der zentralen Ebene	117
1. Das Amt für Nationale Aufbauplanung (BAPPENAS)	119
2. Die Verwaltung für Bodenfragen	120
a. Das Staatsministerium für Agrarfragen/Amt für Nationale Bodenfragen	120
b. Das Ministerium für Forstwirtschaft und Plantagen hinsichtlich seiner Kompetenz für Bodenfragen	124
b. 1. Die vertikale Verwaltung des Departments für Forstwirtschaft und Plantagen in den Regionaleinheiten	124

b.2. Sonderverwaltungseinheiten des Departments für Forstwirtschaft und Plantagen	125
b.3. Die staatlichen Betriebe des Departments für Forstwirtschaft und Plantagen	126
c. Die Verwaltung für die kartographischen Aufnahmen	127
d. Die Verwaltung für die Bodenrechtsdokumentation	129
e. Das Komitee für die Beurteilung von Regierungsmaßnahmen und der Gesetzgebung bezüglich der Ausführung der Landreform	131
f. Die Verwaltung für die Teilpacht	131
g. Die Verwaltung für die Anlage von Naßfeldern	132
h. Die Verwaltung für Flurbereinigung	133
i. Die Rodung von Waldflächen für die landwirtschaftliche Nutzung	133
3. Die Landwirtschaftsverwaltung der zentralen Ebene	133
a. Die Organisation der Verwaltung für die landwirtschaftlichen Betriebe und die landwirtschaftliche Produktion	134
a.1. Das Landwirtschaftsministerium	134
a.2. Das Ministerium für Genossenschaften und kleine und mittlere Betriebe	135
a.3. Das Ministerium für Transmigration und Ansiedlung der Waldbewohner	136
b. Die Verwaltung für die pflanzliche Produktion	137
c. Die Verwaltung für die Bevorratung und Bereitstellung von Düngemitteln	138
d. Die Verwaltung für Reissaatgut	138
e. Die Verwaltung für die Vermarktung der land- und forstwirtschaftlichen Produktion	139
e.1. Die Verwaltung für die Vermarktung der landwirtschaftlichen Produktion	139
e.2. Das Amt für Logistikfragen (BULOG)	139
e.3. Die Verwaltung für Holzproduktion und -vermarktung	140
4. Die Verwaltung für die landwirtschaftliche Bewässerung	140
5. Die Verwaltung bezüglich des Programms für das soziale Sicherungsnetz	141
6. Die Zentrale für Forschung und Entwicklung (PUSLITBANG)	142

D. Die Agrarverwaltung der Provinzen	143
1. Die Organisation der Agrarverwaltung in den Provinzen	143
a. Die vertikale Agrarverwaltung der Zentrale auf der Ebene der Provinzen	143
b. Die Agrardienststellen der autonomen Regionalverwaltung	144
c. Die vertikale Verwaltung des Landwirtschaftsdepartments und die autonome Regionalverwaltung	144
2. Die Kompetenzen der Provinzen im Bereich Landwirtschaft und Fischerei	145
3. Die Kompetenzen den Provinzen im Bereich Forstwirtschaft und Plantagen	146
4. Die Kompetenzen der Provinzen im Bereich Raumordnung	147
5. Die Kompetenzen der Provinzen für die Teilpacht	147
6. Die Kompetenzen der Provinzen für die Flurbereinigung	147
E. Die Agrarverwaltung der Landkreise <i>Kabupaten/ Kota</i>	148
1. Die Organisation der Agrarverwaltung der Landkreise und deren Aufgaben	148
2. Die Kompetenzen der Landkreise <i>Kabupaten/ Kota</i> für die Teilpacht	149
3. Die Kompetenzen der Landkreise für die Flurbereinigung	149
F. Die Agrarverwaltung der <i>Kecamatan</i>	150
1. Die Aufgaben des <i>Kecamatan</i> im Agrarbereich	150
2. Die Kompetenzen des <i>Kecamatan</i> für die Teilpacht	151
G. Die Agrarverwaltung der Gemeinden	151
1. Die Agrarverwaltung der Gesellschaftseinheiten des <i>Adatrechts</i> , z.B. auf Bali und bei den Minangkabau West Sumatera	152
2. Die Agrarverwaltung der auf staatlicher Gesetzgebung beruhenden Gemeinde <i>Desa/ Kelurahan</i>	153
a. Auftragsverwaltung im Agrarbereich	153
b. Die Verwaltung für die Teilpacht auf der Dorfebene	154
3. Die Dorfgemeinschaften (<i>Koperasi Unit Desa</i>)	155

H. Die Verwaltung des Finanzwesens im Agrarbereich	156
1. Allgemeine finanzielle Maßnahmen für den Agrarbereich	156
2. Die Landwirtschaftskredite	159
a. Die Verwaltung für Landwirtschaftskredite auf der zentralen Ebene	159
b. Die Verwaltung für Landwirtschaftskredite in den Regionaleinheiten	160

Teil V

Gesamtwürdigung

A. Inhalt und Wesen der Probleme der Agrarverwaltung	
1. Die Probleme der allgemeinen Verwaltung	164
a. Zentralisierung, Sektoralismus und geringe Koordinierung der Verwaltung	164
b. Verwaltungsgerichte	165
2. Unklare Orientierung der wirtschaftspolitischen Grundlagen	165
3. Das nationale Agrarrecht und <i>Adatrecht</i>	166
4. Die komplexen Probleme der Bodenregistrierung	167
5. Die Agrarverwaltung	167
a. Grundprobleme der Agrarverwaltung	167
b. Die komplexen Probleme der Agrarverwaltung	168
6. Die Unklarheit des Finanzwesens für den Agraraufbau	169
B. Vorschläge für die Reform der Agrarverwaltung	170
1. Einheitliche Konzeption hinsichtlich der Agrarfragen und einer rationalen Verwaltungsorganisation	171
2. Einheitliche kartographische Aufnahme und Methode für eine vollständige Bodenregistrierung	171
3. Vorbereitende und begleitende Maßnahmen für die Realisierung der Agrarpolitik	172
4. Ordnung für die Bevölkerungsstatistik	173
5. Finanzwesen für den Agraraufbau	173
6. Ausführung des Monopolverbotes	174
7. Verbesserung der Verwaltungsorganisation	174